

Disclaimer

ATLAS

deutsch



Our commitment: excellence



INHALTSANGABE

1. Produktangaben und technische Daten.
 - 1.1. Tabelle technische Daten
 - 1.2. Verpackung
 - 1.3. Allgemeine Maße
2. Checkliste der erhaltenen Qualitätskontrollen.
3. Zur Verfügung stehende Zertifikate bezüglich des Produktes, des Herstellungsprozesses und der bei der Herstellung angewandten Systeme.
4. Detaillierte Garantie.
5. Aufbau und Eigenschaften.
6. Einzelne Bestandteile.
7. Zu beachtende Daten bezüglich:
 - 7.1. Verpackung
 - 7.2. Lagerung
 - 7.3. Transport
 - 7.4. Standort
 - 7.5. Funktionsgrundsätze
 - 7.6. Installation
 - 7.6.1. Installation des Filters an seinem Bestimmungsort
 - 7.6.2. Sandfüllung
 - 7.6.3. Inbetriebnahme
 - 7.7. Filtrierung und Reinigung.
 - 7.7.1. Die Filtrierung
 - 7.7.2. Reinigung
 - 7.7.3. Rückspülung
 - 7.7.4. Entleerung
 - 7.7.5. Spülung
 - 7.8. Wartung und Sandentleerung.
 - 7.8.1. Überwinterung
 - 7.8.2. Sandentleerung
8. Tabelle Chemische Beständigkeit.
9. Spezifische Störungen und Sicherheitshinweise.
10. "DO AND DO NOT".



1. Produktangaben und technische Daten



FILTER ATLAS

Sandfilteranlage aus verstärktem Polyester.

- Gefertigt aus Polyesterharzen und Glasfaser.
- Hervorragendes Finish mit Gelcoat Farbe RAL 8029.
- Um den einwandfreien Betrieb des Geräts zu garantieren, wurde der Filter mit einem erhöhten Sicherheitsfaktor entworfen.
- Die Verbindung zwischen den beiden Gehäusen besteht aus einer besonderen Versiegelung mit Glasfaser und Polyesterharz.
- 200 mm Kunststoffdeckel.
- Verschluss zur einfacheren Sandentleerung des Filters.
- Bestehend aus 1" Sammelrohren und einem Verteilerkopf aus beständigem Kunststoff.
- Innere Rohrleitung verstärkt durch PN-16 Rohre.
- Sandentleerung 2 1/2".
- Ausgestattet mit Manometer, manueller Wasserentleerung und Lüftung.
- Anschlüsse für 6-Wege Umschaltventil mit Filter-, Wasch-, Spül-, Rückspül-, Entleerungs- und Verschlussfunktion.
- Der Filter beinhaltet des Weiteren zur Vermeidung bei einem eventuellen Überolruck.
- Maximaler Betriebsdruck: 2,5 Kg/cm².

MODELL	BESCHREIBUNG
36596	Filtermodell ATLAS Ø 500 Side
36597	Filtermodell ATLAS Ø 600 Side
36598	Filtermodell ATLAS Ø 750 Side
36599	Filtermodell ATLAS Ø 900 Side

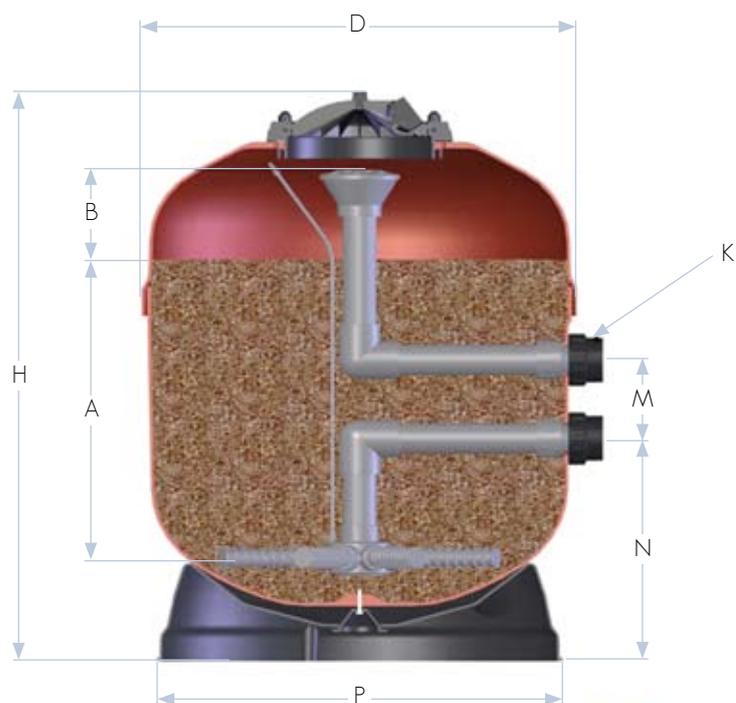
1.1. Tabelle eigenschaften

	FILTER ATLAS			
Code	36596	36597	36598	36599
Ø (mm)	500	600	750	900
Anschluss (Zoll)	1 1/2"		2"	2 1/2"
Filterungsfläche (m ²)	0,19	0,30	0,44	0,64
Filterungsgeschwindigkeit (m ³ /h/m ²)	50			
Durchflussmenge (m ³)	9,5	15	22	30
Betriebsdruck (bar)	2,5			
Sandmenge (0,4 – 0,8 mm) (kg)	120	190	360	580
Nettogewicht (kg)	20	25	33	51

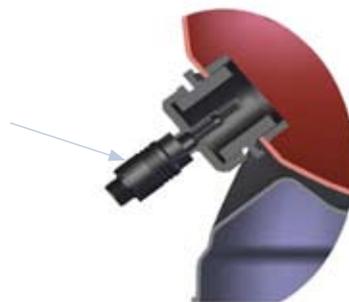
1.2. Verpackung

MODELL	STANDARDEINHEITEN	MASSE (m ³)	VOLUMEN	FIRMA
36596	1	565x565x895	0,29	POLTANK s.a.u.
36597	1	660x660x950	0,41	POLTANK s.a.u.
36598	1	840x840x1090	0,77	POLTANK s.a.u.
36599	1	980x980x1280	1,23	POLTANK s.a.u.

1.3. Maße



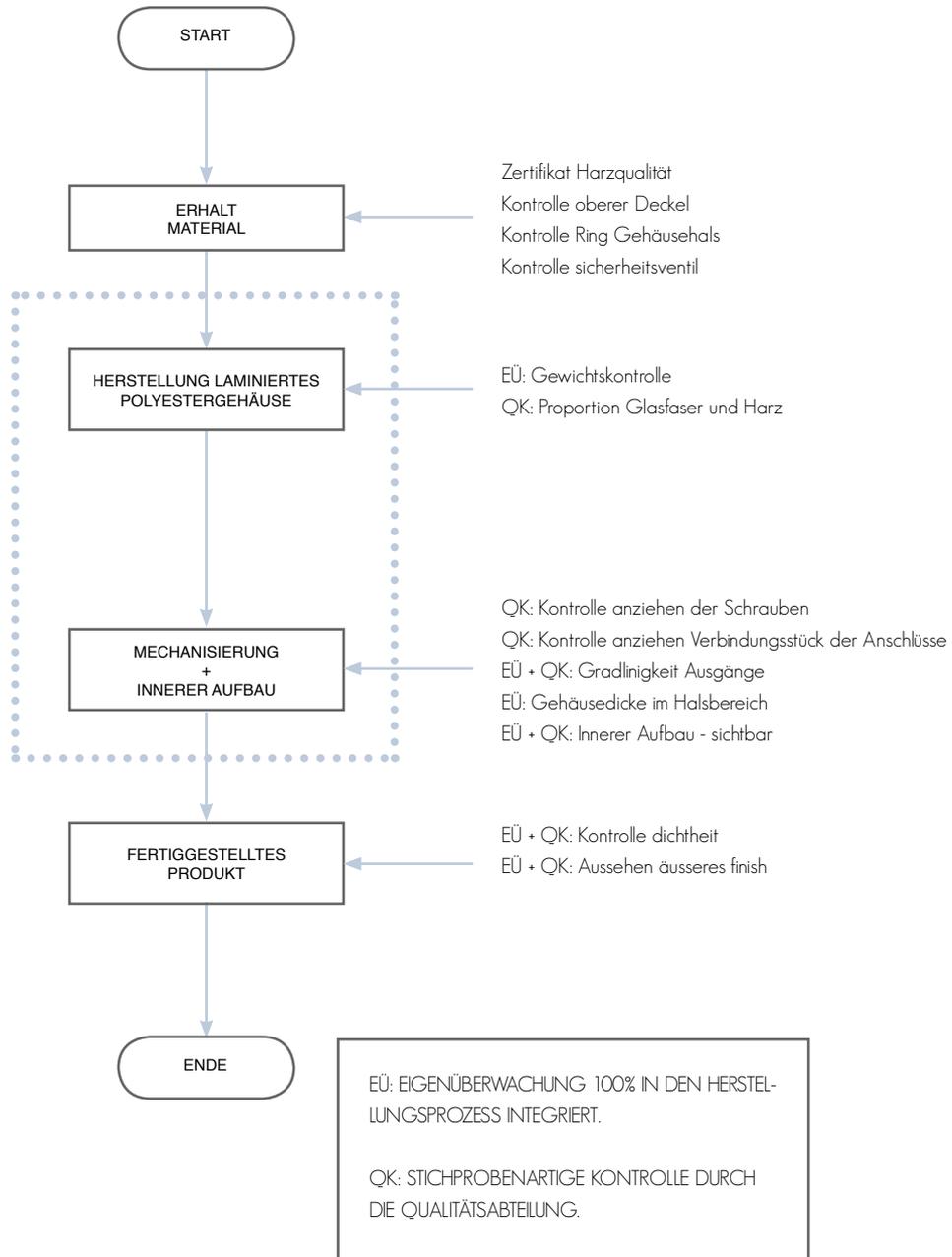
2 ½" Sandentleerung und ¾" Wasserentleerung
mit Sicherheitsventil



COD.	A (mm)	B (mm)	D (mm)	H (mm)	M (mm)	N (mm)	K (mm)	P (mm)
36596	400	120	545	840	125	335	1 ½"	490
36597	480	145	640	900	125	360	1 ½"	590
36598	550	165	790	1040	230	325	2"	715
36599	630	190	940	1225	270	415	2 ½"	850

* Ungefähre Maße
ca. Maße

2. Checkliste der erhaltenen Qualitätskontrollen



POLTANK. BESTÄTIGT, DASS:

Die von der Firma POLTANK, hergestellten Sandfilter Atlas gemäß der Bestimmungen der internationalen Norm NSF entworfen wurden:

- Hydrostatischer Druck über einen Zeitraum von 5 Minuten 50% über dem maximalen Betriebsdruck.
- 20.000 aufeinanderfolgende Betriebszyklen, zwischen 0% und 60% des maximalen Betriebsdrucks.
- Hydrostatischer Druck über einen Zeitraum von 1 Minute bei verdoppeltem maximalen Betriebsdruck.

Die Filter müssen am Ende des Prozesses einen Drucktest bestehen. Alle Bestandteile der Filter sind überprüft worden und einem umfassenden Test bezüglich der Dichtheit und des Widerstands unterzogen worden. Jeder Filter wird in einem Zeitraum von 10 Minuten mit 0 Impulsen hinsichtlich des maximalen Betriebsdrucks getestet.



Marta Güell
Direktorin der Qualitätsabteilung

3. Zur Verfügung stehende Zertifikate bezüglich des Produktes, des Herstellungsprozesses und der bei der Herstellung angewandten Systeme



4. Garantiezertifikat

ALLGEMEINES

- 1.1. Gemäß dieser Verfügungen, garantiert der Verkäufer, dass das Produkt, auf welches sich diese Garantie bezieht, zum Zeitpunkt der Übergabe keine Mängel aufweist.
- 1.2. Diese Garantie besitzt eine Gültigkeit von 10 JAHREN, ausgehend vom Moment der Übergabe an den Käufer, welcher hier als direkter Kunde AstralPools verstanden wird.
- 1.3. Sollten an dem Produkt Mängel auftreten und der Käufer dies dem Verkäufer im Verlauf der Garantiezeit mitteilen, so ist der Verkäufer dazu verpflichtet das Produkt auf eigene Kosten an der ihm am günstigsten erscheinenden Stelle, ausgenommen dies sollte sich als unmöglich oder unverhältnismäßig herausstellen, reparieren oder ersetzen zu lassen.
- 1.4. Falls eine Reparatur oder ein Ersatz sich als unmöglich erweisen sollten, so kann der Käufer eine angemessene Verringerung des Kaufpreises anfordern, oder, sollte der Mangel zu schwerwiegend sein, die Auflösung des Kaufvertrags.
- 1.5. Die gemäß dieser Garantie ersetzten oder reparierten Teile verlängern nicht die Garantiezeit des ursprünglichen Produktes, sondern besitzen eine eigene Garantie.
- 1.6. Um dieser Garantie Gültigkeit zu verleihen, muss der Käufer das Verkaufsdatum und die Übergabe des Produktes belegen.
- 1.7. Sollte der Käufer einen Mangel des Produktes nach Ablauf von mehr als sechs Monaten ausgehend vom Moment der Übergabe des Produktes an den Käufer vorbringen, so muss dieser den Ursprung und das Bestehen dieses Mangels belegen.
- 1.8. Die vorliegende Garantie schränkt Verbraucherrechte gemäß nationaler und verbindlicher Normen weder ein noch beeinflusst es diese.

SONDERBESTIMMUNGEN

- 2.1. Um dieser Garantie Gültigkeit zu verleihen, muss der Käufer strikt den dem Produkt beigefügten Angaben des Herstellers Folge leisten, sollten diese hinsichtlich der jeweiligen Produktpalette und des jeweiligen Modells umsetzbar sein.
- 2.2. Sollten bestimmte Angaben hinsichtlich des Ersatzes, der Wartung oder der Reinigung bestimmter Teile oder Bestandteile gemacht worden sein, so behält diese Garantie ihre Gültigkeit nur bei korrekter Umsetzung vorher genannter Anweisung zu den vorgegebenen Zeitpunkten.
- 2.3. Die Garantie besitzt vollständige Gültigkeit und bezieht sich auf Jeden Defekt des Filters im Verlauf der ersten fünf Jahre. In den fünf darauffolgenden Jahren sind folgende Bestandteile von der Garantie ausgeschlossen: Oberer Deckel, Fuß, Ausgangsverbindungsstück, Sandentleerung und innere Bestandteile.
- 2.4. Eine Garantieverlängerung des Filtermittels ist in jedem Fall ausgeschlossen.

2.5. Sollte hier ein Ersatz vorgenommen werden, so sind die Kosten für den Transport des Produktes von oder zum Werk, für das Auswechseln oder die Neuinstallation und den erneuten Ersatz vom Käufer zu tragen.

2.6. Sollte eine Reparatur vorgenommen werden, so sind die Arbeitsstunden und der Transport vom Käufer zu tragen.

2.7. Die Herstellerfirma übernimmt bei einem eventuellen Betriebsausfall des Filters keinerlei Haftung für Zeit- und Materialkosten, Ersatz- bzw. Austausch des Produktes und Folgeschäden).

2.8. Der Hersteller befähigt keine Dritten Garantien hinsichtlich der vom Hersteller gefertigten Produkte zu verlängern. Des Weiteren unterliegt der Hersteller auch keiner durch den Verkäufer der Produkte ausgesprochenen Garantie.

EINSCHRÄNKUNGEN

3.1. Die vorliegende Garantie ist nur bei Verkäufen an Verbraucher gültig. Unter „Verbraucher“ ist hier eine Person zu verstehen, welche das Produkt zu privaten Zwecken erwirbt.

3.2. Es wird keine Garantie hinsichtlich des normalen Verschleißes des Produktes übernommen. Hinsichtlich der Teile, Bestandteile und/ oder verbrauchbaren und vom Verschleiß betroffenen Materialien, wie zum Beispiel Sand und andere, gilt das in der dem Produkt beigelegten Dokumentation Festgehaltene bezüglich besagter Bestandteile.

3.3. Die Garantie bezieht sich nicht auf folgende Fälle in denen das Produkt: (i) falsch angewandt worden ist; (ii) durch Unbefugte überprüft, repariert, gewartet oder manipuliert worden ist; (iii) mit nicht zum Produkt gehörigen Ersatzteilen repariert oder gewartet worden ist oder (iv) falsch installiert oder in Betrieb genommen wurde.

3.4. Falls Schäden oder Mängel am Produkt infolge einer inkorrekten Installation oder Inbetriebnahme auftreten, so ist die vorliegende Garantie nur gültig, sollten besagte Installation oder Inbetriebnahme im Kaufvertrag des Produktes aufgelistet sein und durch den Verkäufer oder unter dessen Haftung durchgeführt worden sein.

3.5. Schäden oder Ausfälle des Filters, welche auf eine Temperatur unter 0°C (32° F) oder über 50°C (125° F) zurückzuführen sind.

3.6. Schäden oder Ausfälle des Filters, welche auf Wasserstöße oder eine Überdimensionierung der Pumpen des Filtersystems zurückzuführen sind..

3.7. Das Produkt beinhaltet ein Sicherheitsventil zur Vermeidung von Überdruck, sollte dieses Ventil entnommen worden sein, so ist die Garantie nicht länger gültig.

3.8. Das Produkt ist für den Betrieb in Schwimmbädern entworfen worden, daher sollte das Wasser folgende chemische Konzentrationen aufweisen:

pH-Wert	6,8 - 8
Restchlorgehalt (freies Chlor)	0,4 - 1,5mg/l
Brom	1-3 mg/l

Das Produkt ist auch geeignet für den Betrieb in Schwimmbädern mit Salzwasser mit einer Konzentration von höchstens 4%. Dieser Filter ist NICHT GEEIGNET zur Inbetriebnahme mit Ozon.

5. Aufbau und Eigenschaften

Die Berechnung der Dicke und des Widerstands des Tanks ist gemäß der Norm BS-4994 erfolgt. Der Betriebsstandard des Filters basiert auf der Norm der NSF für einen maximalen Betriebsdruck von 2,5 bar. Der Filter ist einzig für den Betrieb in Schwimmbädern entworfen worden. Des Weiteren muss eine Temperatur von maximal 40 °C gegeben sein und der pH-Wert und der Desinfektionsmittelpiegel müssen innerhalb der durch die jeweiligen Vorschriften festgelegten Werte liegen. Richtwerte:

pH-Wert	6,8 - 8
Restchlorgehalt (freies Chlor)	0,4 - 1,5mg/l
Brom	1-3 mg/l

Das Produkt ist auch geeignet für den Betrieb in Schwimmbädern mit Salzwasser mit einer Konzentration von höchstens 4%. Dieser Filter ist NICHT GEEIGNET zur Inbetriebnahme mit Ozon.

SICHERHEITSENTIL

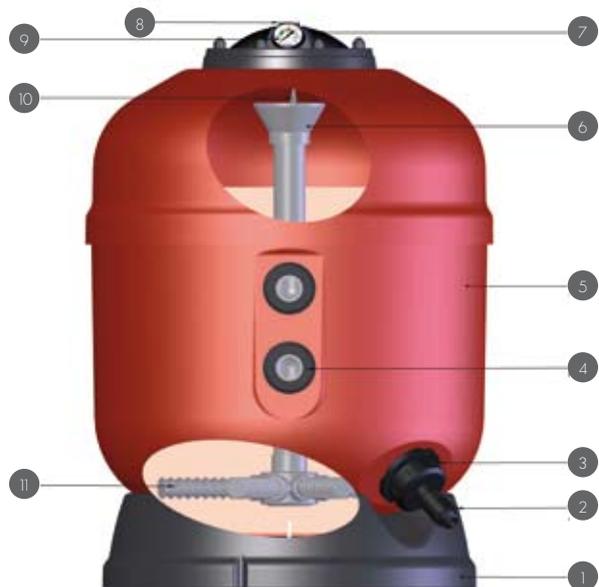
Der Filter Atlas wird mit einem Sicherheitsventil geliefert, um eventuell auftretenden Überdruck zu vermeiden.

Sollte der Druck im Filtergehäuse den maximalen Betriebsdruck übersteigen, so wird das Ventil aktiviert und lässt Wasser austreten.

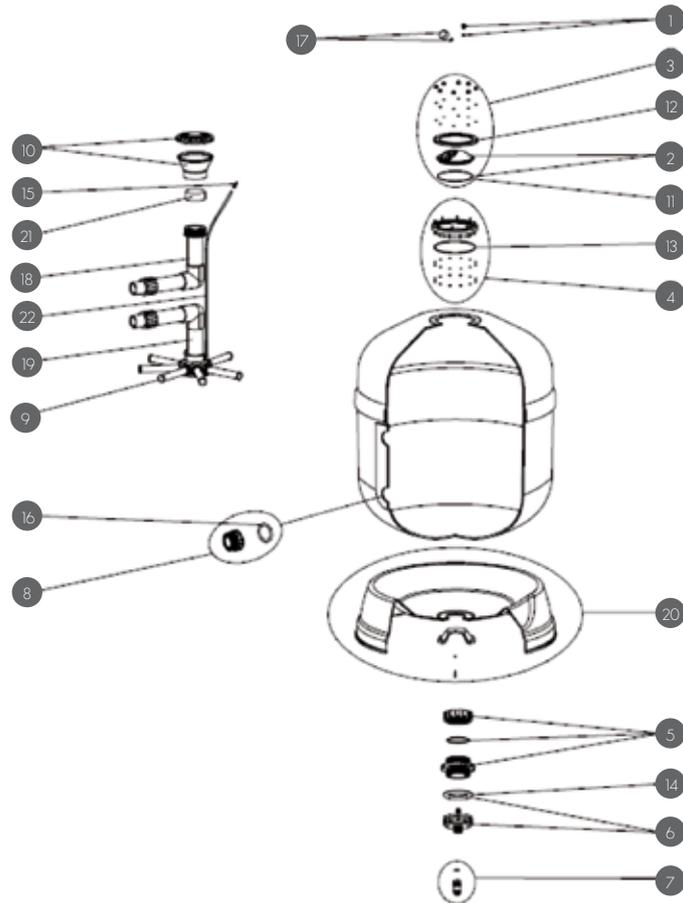
Das Ventil besitzt einen Notablass mit einem 3/4 Gewinde. Bedenken Sie, dass bei Einsatz des Ventils Wasser austritt, daher sollte der Einsatzort des Gerätes einen Abfluss aufweisen.

Nach Einsatz des Ventils muss im Gehäuse des Filters maximal ein Druck von 1,5 bar herrschen, damit das Ventil wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren kann.

- 1 Fuß
- 2 Sicherheitsventil
- 3 Sand- und Wasserentleerung
- 4 Anschlüsse
- 5 Filtergehäuse
- 6 Verteilerkopf
- 7 Deckel
- 8 Entlüftung
- 9 Manometer
- 10 Automatische Entlüftung
- 11 Sammelrohr



6. Bezeichnung



- | | | | | | |
|----|------------|--|----|------------|------------------------|
| 1 | 4404290101 | Deckel zur Entlüftung 1/4" anonym | 14 | 4404180108 | Dichtungsplatte Filter |
| 2 | 4404290102 | Deckel Premium + Dichtung | 15 | 4404040108 | Entlüftung |
| 3 | 4404290103 | Set, Deckel Premium | 16 | 4404040115 | O-Ring d, 60X8 |
| 4 | 4404290104 | Set, Ring Gehäusehals | 16 | 4404040211 | O-Ring d, 70X5 |
| 5 | 4404290105 | Doppelgewinde Entleerung 2 1/2" Innen | 17 | 4404010103 | Manometer 1/8" 3 kg/cm |
| 6 | 4404290106 | Schrauben Entleerung aussen | 18 | 34322R0410 | Set Verteiler d, 500 |
| 7 | 4404290107 | Sicherheitsventil | 18 | 34323R0410 | Set Verteiler d, 600 |
| 8 | 4404040103 | Verbindungsstück Ausgang 1 1/2" + o-Ring | 18 | 34324R0410 | Set Verteiler d, 750 |
| 8 | 4404040112 | Verbindungsstück 2" + o-Ring | 18 | 34325R0410 | Set Verteiler d, 900 |
| 8 | 4404290108 | Verbindungsstück Ausgang 2 1/2" + o-Ring | 19 | 34322R0420 | Set Sammelrohr d, 500 |
| 9 | 4404300917 | Sammelrohr 1" 110 mm. | 19 | 34323R0420 | Set Sammelrohr d, 600 |
| 9 | 4404300915 | Sammelrohr 1" 175 mm. | 19 | 34324R0420 | Set Sammelrohr d, 750 |
| 9 | 4404300916 | Sammelrohr 1" 225 mm. | 19 | 34325R0420 | Set Sammelrohr d, 900 |
| 9 | 4404290109 | Sammelrohr 1" 265 mm. | 20 | 36596R0102 | Fuß filter D. 500 |
| 10 | 4404290110 | Verteilerkopf 1 1/2" | 20 | 36597R0102 | Fuß filter D. 600 |
| 10 | 4404290111 | Verteilerkopf 2" - 2 1/2" | 20 | 36598R0102 | Fuß filter D. 750 |
| 11 | 4404260106 | Ventildichtungsring | 20 | 36599R0102 | Fuß filter D. 900 |
| 12 | 4404160849 | Befestigungsring Deckel | 21 | 36596R0001 | Fülldeckel 1 1/2" |
| 13 | 4404020116 | O-Ring 225X4 | 21 | 36596R0002 | Fülldeckel 2" - 2 1/2" |

7. Zu beachtende daten

7.1. VERPACKUNG:

Der Filter ATLAS wird sachgemäß in einem versiegelten Pappkarton geliefert, welcher logistische Daten bezüglich der Positionierung und Stapelung zur Palettisierung aufweist.

Jeder Verstoß gegen diese Angaben kann Mängel oder Störungen des Produktes zur Folge haben.

Aufgrund der Maße und des Gewichtes wird der Filter mit dem Durchmesser 900 auf einer separaten Palette geliefert, um so später anhand eines Gabelstaplers und eines Hubwagens bewegt zu werden.

In der Gebrauchsanleitung sind die Bestandteile aus welchen sich die Verpackung zusammensetzt aufgelistet.

7.2. LAGERUNG:

Der Filter kann in jedwedem wettergeschützten Lager untergebracht werden. Die Verpackung kann durch UV-Strahlen oder direkten Wasserkontakt beschädigt werden.

Maximale Lagertemperatur: 50 °C

Minimale Lagertemperatur: -5°C

7.3. TRANSPORT:

Die Filterkisten müssen sachgerecht verpackt und auf Paletten transportiert werden.

Sobald der Filter am Installationsort angelangt ist, sollte er in der Verpackung an seinen Bestimmungsort transportiert werden. Sollte dies aus gegebenen Gründen nicht möglich sein, so muss der Filter mit höchster Umsicht gehandhabt werden.

Jeder Reibung, Jeder Schlag oder Kontakt mit aufgerauten Oberflächen kann zu äußeren Mängeln führen..

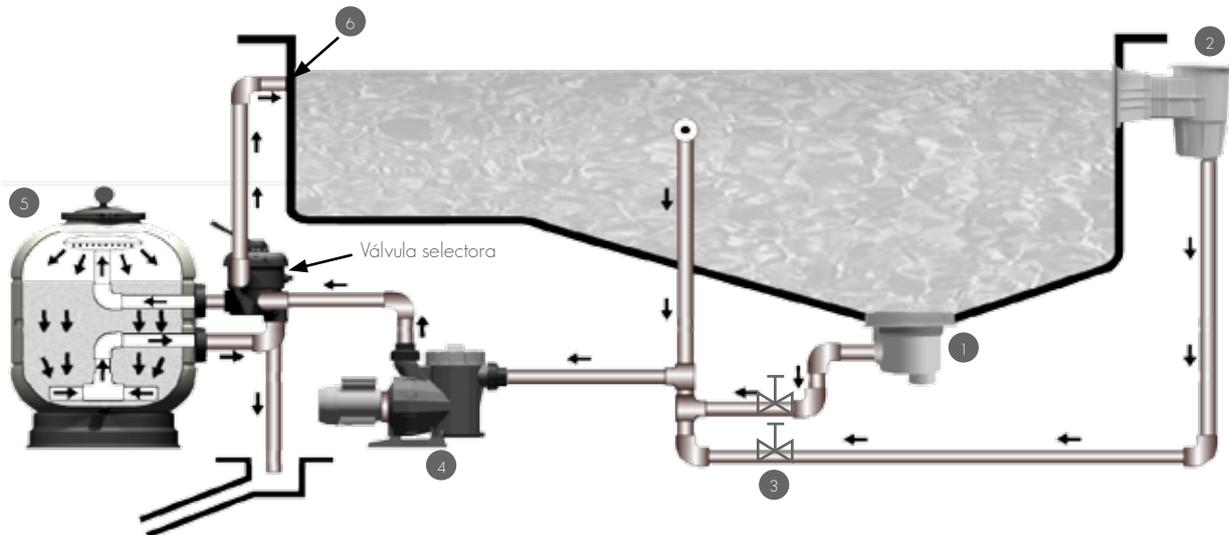
7.4. STANDORT:

Der Filter sollte möglichst nahe des Beckens seinen Bestimmungsort finden, nach Möglichkeit 0,5 m unter der Wasseroberfläche des Schwimmbeckens. Es muss darauf geachtet werden, dass sich am Standort des Filters ein Abfluss befindet. Dieser Abfluss muss ein dem Durchflussvermögen der Installation angemessenes Größenverhältnis aufweisen.

Die Oberfläche auf der sich der Filter befindet muss waagrecht, standsicher, vollständig sauber und dem Gewicht des Filters entsprechend, so wie in der Tabelle bezüglich der Eigenschaften des Gerätes aufgelistet, stabil gestaltet sein.

Um den Filter herum muss ausreichend viel Platz gegeben sein, um die nötigen Überprüfungen und Wartungen, welche im Verlauf der Lebensdauer des Filters anfallen, zu tätigen.

7.5. FUNKTIONSGRUNDSÄTZE



Das Wasser wird durch den Abfluss vom Beckenboden und anhand des Skimmers von der Wasseroberfläche gesaugt.

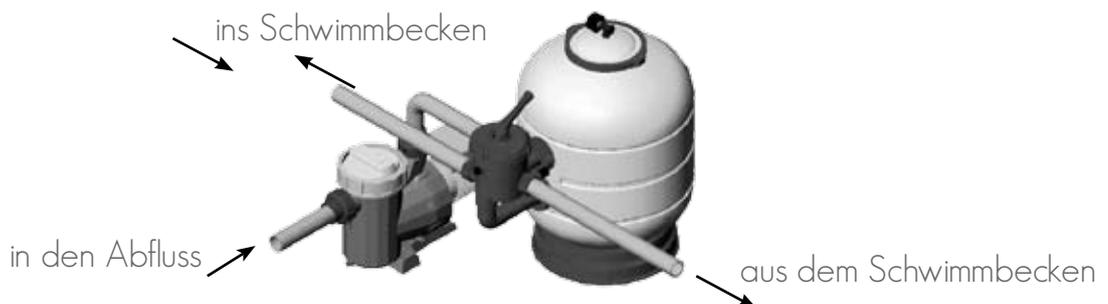
Der Filter besteht präziser gesagt aus einer kieselsäurehaltigen Sandfüllung, durch welche das Wasser hinuntergeleitet wird. Der Sand fängt nun die Schwebstoffe des zu filternden Wassers auf.

Nach Beginn der Filterung ist es nach einer gewissen Zeit erforderlich den Filter zu reinigen, da sich der Sand mit dem Schmutz verbunden haben könnte und so den Wasserdurchlauf blockiert.

Wenn der Druck im Filter die $1,3 \text{ kg/cm}^2$ Grenze überschreitet ist es an der Zeit eine Reinigung vorzunehmen.

Durch eine Gegenstromspülung kehrt sich die kreisförmige Bewegung des Wassers im Filter um, somit werden die gefilterten Partikel über den Abfluss ausgestoßen.

Einmal im Besitz dieser wichtigen Information, sollte die Umsetzung der folgenden Gebrauchsanleitung kein Problem für Sie darstellen.

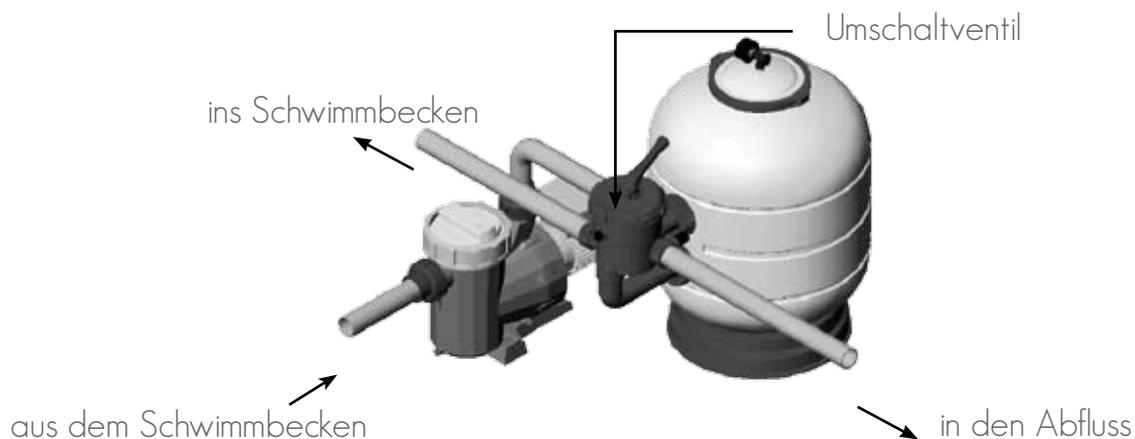


7.6. INSTALLATION:

7.6.1. INSTALLATION DES FILTERS AN SEINEM BESTIMMUNGSSORT

Installieren Sie das Umschaltventil im Filter, achten Sie hierbei darauf, dass die Dichtungen zwischen dem Ventil und dem Filter einwandfrei angebracht sind.

Führen Sie die drei zum Umschaltventil gehörigen Anschlüsse durch: Vom Pumpenrohr zum Ventil, vom Ventil zum Abfluss und vom Ventil zum Rücklauf des Beckens. Auf dem Ventil ist jede dieser drei Verbindungen gekennzeichnet.



ZU BEACHTEN: Verwenden Sie zum Anschluss des Umschaltventils keine Eisenleitungen oder Hanf. Es ist dringend erforderlich hier Plastikzubehör oder Teflonband einzusetzen. Wir verfügen zu diesem Zweck über Anschlussstücke mit einem 1 1/2“ und 2“ Gewinde und Gummidichtungen, welche Sie bei Ihrem Lieferanten anfordern können.

Montieren Sie das Manometer und den Deckel zur Entlüftung (siehe Abbildung). Installieren Sie das Sicherheitsventil. Schrauben Sie das Ventil manuell in das Gewinde der Sandentleerung.



MONTAGE MANOMETER



MONTAGE SICHERHEITSVENTIL

7.6.2. SANDFÜLLUNG

Um die Bestleistung des Filters zu erreichen ist dieser mit kieselsäurehaltigem Sand mit einer Körnung von 0,4 bis zu 0,8 mm zu füllen. Gehen Sie mit der unter Eigenschaften angegebenen Menge wie folgt vor:

1. Sobald der Filter seinen Standort erreicht hat und die nötigen Verbindungsrohre installiert wurden, diesen mit Sand füllen.
2. Die Schraubenmuttern des Deckels lockern, daraufhin diesen und den Dichtungsring ablösen.
3. Um zu vermeiden, dass Sand durch die inneren Bestandteile fließt, lösen sie den Verteilerkopf und ersetzen diesen durch den in der Verpackung zu diesem Zweck enthaltenen Deckel.
4. Füllen Sie den Filter zur Hälfte mit Wasser.
5. Geben Sie die nötige Menge Sand in den Filter. Siehe Angaben der Eigenschaften oder technische Daten zu Beginn des Dokumentes.
6. Reinigen Sie das Gehäuse der Deckeldichtung.
7. Wiederholen Sie den vorherigen Vorgang in umgekehrter Reihenfolge und ersetzen Sie den Deckel durch den Verteilerkopf.
8. Bringen Sie den Deckel an und ziehen diesen fest. Unbedingt hierbei beachten, dass das Gehäuse des Dichtungsringes vollständig von Sand befreit ist. Legen Sie den Dichtungsring in das Gehäuse ein, bringen Sie anschließend den oberen Deckel an und ziehen diesen mit den dazugehörigen Schrauben fest. Die Schrauben müssen kreuzförmig mit einer maximalen Anzugsspannung von 2-3Nm festgezogen werden. Nachdem die Schrauben festgezogen wurden, überprüfen Sie diese erneut um sicherzugehen, dass alle vollständig festgezogen sind.

7.6.3. INBETRIEBNAHME

Nachdem der Filter mit Sand gefüllt worden ist, ist es notwendig diesen zu reinigen. Gehen Sie hierfür wie folgt vor:

1. Füllen Sie den Filter und die Leitungen der Anlage mit Wasser und lassen Sie eventuell übrigbleibende Luft durch die Entlüftung im oberen Deckel des Filters entweichen.
2. Stellen Sie das Umschaltventil auf „REINIGUNG“.
3. Öffnen Sie die Ventile der Saugleitungen des Schwimmbeckens und schließen Sie die Pumpe an. Im Verlauf dieses Vorgangs tritt Wasser aus dem Becken durch das Sammelrohr in den Filter ein, entweicht durch den Verteilerkopf und wird zum Abfluss geleitet. Um den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten, überprüfen Sie durch das Schauglas wann das Wasser nicht länger trüb ist, sondern vielmehr durchsichtig wird.
4. Für die Pumpe stellen Sie das Ventil auf „SPÜLUNG“. Lassen Sie den Spülvorgang 30 Sekunden andauern. Hier wird das Wasser durch den Verteilerkopf aufgenommen, tritt durch das Sammelrohr aus und wird zum Abfluss geleitet. Dies geschieht zur Beseitigung möglicher Schwebstoffe und zur Festigung des Sandes, um sicherzustellen, dass in der darauffolgenden

Phase der Filterung das in das Becken zurückfließende Wasser keine Mängel ausweist.

5. Stellen Sie nun die Pumpe ab und positionieren Sie das Umschaltventil auf „FILTERUNG“. In dieser Position ist der Filter einsatzbereit, das Wasser wird aus dem Becken zum Filter geleitet, tritt durch den Verteilerkopf aus und wird über das Sammelrohr wieder ins Becken geleitet.
6. Überprüfen Sie den Druck des Wasserkreislaufes. Der ideale Betriebsdruck des Filters bei sauberem Sand liegt bei 0,8-1 kg/cm². Dieser Druck kann je nach Anzahl der Rückströmöffnungen und des Durchmessers der Kugel schwanken.

Nach Abschluss dieses Vorganges ist der Filter einsatzbereit zur Filterung des Schwimmbadwassers.

ZU BEACHTEN: Verändern Sie die Einstellung des Umschaltventils erst nach Ausschalten der Pumpe.

7.7. FILTRATION AND WASH

7.7.1. DIE FILTRIERUNG

Die Filtrierung ist nur ein Schritt im Reinigungsprozess eines Schwimmbades und des Weiteren untrennbar verbunden mit der chemischen Behandlung, da Filtrierung und chemische Reinigung für sich allein nicht das gewünschte Resultat erzielen. Hiermit soll ausgedrückt werden, dass allein durch den Einsatz des Filters kein Resultat erzielt wird, wenn dieser nicht mit einer guten chemischen Behandlung einhergeht.

Die Idee, dass lediglich eine Maschine erworben werden kann, welche somit die komplette Arbeit erledigt, ist weit verbreitet. Diese Maschinen werden zuweilen sogar als „Wasserreiniger“ bezeichnet, obwohl sie in Wahrheit aber nur eine Filterfunktion erfüllen. Der Reinigungsprozess besteht aber aus einer idealen Verbindung beider Behandlungsvorgänge, des chemischen und des physischen Vorgangs. Stellen Sie nun die Pumpe ab und das Umschaltventil auf „FILTERN“.

Nehmen Sie die Pumpe wieder in Betrieb.

Bei Betrieb des Filters ist es empfehlenswert gelegentlich das Manometer hinsichtlich des Sättigungsgrades des Filters zu überprüfen. Die „REINIGUNG“ beginnt bei einem Druck von 1,3 kg/cm². Die Ventile auf dem Beckenboden und die Skimmer stellen sich je nach Menge der auf der Wasseroberfläche vorhandenen Partikel ein. Beachten Sie hierbei, dass bei vollständig geöffnetem Abflussventil die Saugkraft der Skimmer geringer ausfällt. Falls Sie eine stärkere Einstellung der Skimmer wünschen, so müssen Sie nur die Abflussöffnung verringern



0,8 kg/cm² - 11,4 PSI:

Normaler Druck zu Beginn der Filtrierung



1,3 kg/cm² - 18,5 PSI:

Bei diesem Druck ist es angebracht zur REINIGUNG überzugehen

Diese Druckangaben sind Richtwerte für eine Standardanlage, je nach Modell kann der Betriebsdruck aber variieren. Der Betriebsdruck bei sauberem Sand sollte immer in Erwägung gezogen werden. Ein Anstieg um 0,5 bar hinsichtlich dieses Drucks weist darauf hin, dass der Filter einer Reinigung bedarf.

7.7.2. REINIGUNG

Jede Sandfüllung bildet tausende Durchflusswege, welche alle vorhandenen Partikel aufnehmen, die daraufhin vom Filtersand zurückgehalten werden. Die Anzahl freier Durchflusswege verringert sich somit stetig. Aus diesem Grund steigt der Druck schrittweise bis auf 1,3 kgs/cm². Diese Einstellung weist darauf hin, dass der Filtersand keinen weiteren Schmutz aufnehmen kann und eine Reinigung vorzunehmen ist. Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

Stellen Sie das Umschaltventil auf „REINIGUNG“ und nehmen Sie bei geöffneten Abfluss- und Rückflussventilen die Pumpe in Betrieb. Führen Sie diesen Vorgang so lange durch bis das Wasser des Schauglases des Ventils durchsichtig erscheint. Hiermit ist aller Dreck, welcher zuvor den Filter verstopfte, durch den Abfluss weggespült worden.

Beachten Sie hierbei, dass eine zu langandauernde Einstellung in der Funktion „REINIGUNG“ die Sammelrohrleitung beschädigen kann. Entleeren Sie das Schwimmbecken nicht bei auf „REINIGUNG“ eingestelltem Filter.

Rückspülung: Bei diesem Vorgang sorgt das Umschaltventil dafür, dass das Wasser aus der Pumpe direkt in das Schwimmbecken geleitet wird ohne dabei durch den Filter zu fließen



7.7.3. RÜCKSPÜLUNG

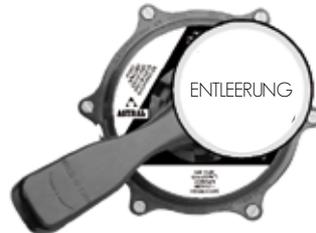
Bei diesem Vorgang sorgt das Umschaltventil dafür, dass das Wasser aus der Pumpe direkt in das Schwimmbecken geleitet wird ohne dabei durch den Filter zu fließen



7.7.4. ENTLERUNG

Falls das Wasser aus dem Becken nicht direkt in die Kanalisation abgelassen werden kann, da auf dem Beckenboden kein Abfluss vorhanden ist, so kann das Wasser anhand der Filterpumpe abgelassen werden. Stellen Sie hierzu das Umschaltventil auf „ENTLEERUNG“. Bei geöffnetem Ablaufventil wird nun der Motor in Betrieb genommen. Um das Absaugen anhand der Pum-

pe zu ermöglichen, müssen der Vorfilter und alle Wasserleitungen des Abflusses mit Wasser gefüllt sein. Bevor Sie die Entleerung vornehmen versichern Sie sich, dass der Skimmer und der Bodenreiniger geschlossen sind.



7.7.5. SPÜLUNG

Nach „REINIGUNG“ des Filters und Umschaltung auf „FILTERUNG“ dringt für einige Sekunden trübes Wasser in das Schwimmbecken ein. Um dies zu verhindern, bedienen Sie sich der Einstellung „SPÜLUNG“ des Umschaltventils. Gehen Sie wie folgt vor: Stellen Sie das Umschaltventil nach der REINIGUNG umgehend auf „SPÜLEN“ und schließen Sie die Pumpe für 1 Minute an. Nach Ablauf dieser Zeit schalten Sie die Pumpe aus und stellen das Ventil auf „FILTERN“.

In dieser Position wird das gefilterte Wasser direkt in den Ausfluss geleitet.



7.8. WARTUNG

Verwenden Sie zur Reinigung des Filters Wasser und Seife, da sonst der Glanz verloren geht und Mängel auftreten können.

Ersetzen Sie bei Bedarf verschlissene oder beschädigte Bestandteile und Dichtungen.

Nehmen Sie die nötigen Reinigungen und Spülung wie in der Gebrauchsanleitung erläutert vor.

Zur besseren Inbetriebnahme reinigen Sie einmal jährlich den Sand mit ASTRAL Filnet fest oder flüssig. Es wird empfohlen den Sand schätzungsweise alle drei Jahre zu erneuern.

Falls das Manometer einen niedrigeren Druck als gewöhnlich anzeigt, überprüfen Sie den Korb des Skimmers und den Vorfilter der Pumpe.

Reinigung des Sicherheitsventils: Sollte das Sicherheitsventil tropfen, reinigen Sie den Bereich um die Dichtung wie folgt:



1- Lockern Sie das Gehäuse



2- Öffnen Sie das Ventil.



3- Reinigen Sie die Dichtung



4- Setzen Sie das Gehäuse erneut zusammen

7.8.1. ÜBERWINTERUNG

Um im Verlauf der Überwinterung den Filter nicht zu beschädigen, sollten folgende Schritte beachtet werden:

Nehmen Sie Reinigungen und Spülung wie zuvor erläutert vor.

Lassen Sie alles Wasser aus dem Filter ab.

Entfernen Sie den Filterdeckel, um den Filter im Außerbetriebzustand zu lüften.

Wenn Sie den Filter erneut in Betrieb nehmen möchten, befolgen Sie die unter INBETRIEBNAHME aufgelisteten Anweisungen.

7.8.2. SANDENTLEERUNG

Je nach Wasserqualität und Nutzung des Schwimmbeckens treten bezüglich des Sands früher oder später Verschleißerscheinungen auf. Daher muss dieser nach einiger Zeit ausgewechselt werden. Es wird empfohlen den Sand nach drei Jahren zu erneuern.

Zur Sandentleerung gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie das Wasser aus dem Filter ab. Schließen Sie das Umschaltventil und öffnen Sie den oberen Deckel und den Deckel zur Wasserentleerung (Sicherheitsventil).
- Der Filter verfügt über eine 2“ Sandentleerung im unteren Bereich. Der Sand kann entweder durch Abnahme des Deckels durch diesen Ausgang abgelassen werden, oder mit Zuhilfenahme einer Gerätschaft durch die obere Öffnung.



1- Wasserentleerung



2- Sandentleerung

ZU BEACHTEN: Nach der Entleerung reinigen Sie SEHR VORSICHTIG den Bereich der Dichtungsgehäuse des Entleerungsdeckels und schließen diese erneut.

Falls Sie nach dem Austausch ein Tropfen des Sicherheitsventils bemerken, so reinigen Sie den Bereich der Dichtung von möglichen rückständigen Sandpartikeln.

8. Tabelle chemische Beständigkeit

Produkt	Konzentration	Beständig
Restchlorgehalt (freies Chlor)	1,8 mg/l	Ja
Gebundenes Chlor	0,7 mg/l	Ja
Brom Insgesamt	3,5 mg/l	Ja
Isocyanursäure	90 mg/l	Ja
Ammoniak	0,6 mg/l	Ja
Nitrate	12 mg/l	Ja
Aluminium	0,35 mg/l	Ja
Kupfer	2,5 mg/l	Ja
Silber	11,5 mg/l	Ja

9. Spezifische Störungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Filter weist eine niedrige Durchflussmenge auf	Verstopfter Vorfilter	Reinigung des Vorfilters
	Verstopfte Saug- oder Einströmleitung	Reinigung der betroffenen Teile
Der Druck steigt während der Filtrierung rasch an	Erhöhter pH-Wert des Wassers (trübes Wasser)	Verringerung des pH-Wertes mit Astral pH minor.
	Mangel an Chlor (grünliches Wasser)	Chlor hinzufügen
Das Manometer schlägt stark aus	Pumpe saugt Luft	Überprüfung eventuell aufgetretener Wasserlecks im Vorfilter oder in den Saugleitungen Überprüfung ob Reinigung des Korbs des Skimmers erforderlich
	Halbverstopfte Saugleitung	Überprüfung der vollständigen Öffnung der Saugventile

10. "DO AND DO NOT"

	DO	DO NOT
Transport und Lagerung	Überprüfen Sie den Zustand der Verpackung und die Einhaltung der Informationen bezüglich der Stapelung Immer in der Kiste transportieren.	Die Kiste nicht im Freien oder in sehr feuchten Räumen lagern. Den Filter nicht rollen. Den Filter nicht schleifen.
Installation	Auf einer absolut ebenen und stabilen Oberfläche installieren 0,5 m unter der Wasseroberfläche des Schwimmbeckens installieren Ausreichenden Raum für spätere Wartung schaffen	Keinen Hanf oder metallische Anschlussstücke verwenden Schließen Sie den Filter nicht direkt an die Wasserversorgung an, da der hier auftretende Druck sehr stark sein kann und den maximalen Betriebsdruck des Filters möglicherweise übersteigt.
Inbetriebnahme	Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand der inneren Bestandteile, bevor Sie den Filter mit Sand füllen Bevor Sie den Sand hinzugeben, füllen Sie den Filter zur Hälfte mit Wasser. Führen Sie einen Reinigungsvorgang des Sands vor Inbetriebnahme durch.	Setzen Sie die Anlage nicht ohne Wasser in Betrieb. Versichern Sie sich vor jeder Regulierung des Filters oder des Ventils, dass diese nicht an den Stromkreis angeschlossen sind. Füllen Sie den Sand nicht in den Filter ohne vorher die inneren Bestandteile überprüft zu haben oder Wasser in den Filter gefüllt zu haben. Bewegen Sie das Umschaltventil nicht bei eingeschalteter Pumpe. Schalten Sie das Sicherheitsventil nicht ab.
Betrieb	Überprüfen Sie regelmäßig den Filterdruck. Führen Sie wann immer erforderlich die nötigen Reinigungsprozesse durch.	Sorgen Sie dafür, dass der Betriebsdruck nicht den vorgegebenen Maximalwert übersteigt. Verwenden Sie nicht übermäßig chemische Produkte, welche die Bestandteile des Filters beschädigen könnten.

Setzen Sie die Anlage nicht ohne Wasser in Betrieb.

Versichern Sie sich vor jeder Regulierung des Filters oder des Ventils, dass diese nicht an den Stromkreis angeschlossen sind.

Kindern sowie Erwachsenen ist es verboten auf der Anlage zu sitzen.

Schließen Sie den Filter nicht direkt an die Wasserversorgung an, da der hier auftretende Druck sehr stark sein kann und den maximalen Betriebsdruck des Filters möglicherweise übersteigt.

Verwenden Sie zur Reinigung des gesamten Deckels kein Lösungsmittel, da sonst die Eigenschaften desselben verloren gehen könnten (Glanz, Transparenz, usw.)

Da alle Bestandteile mit Dichtungen verbunden sind, ist es nicht erforderlich die Schraubenmuttern zu fest anzuziehen, da sonst Kunststoffteile beschädigt werden könnten.

Wir behalten uns das Recht vor, alle oder einige der Eigenschaften unserer artikeln oder Inhalt dieses Dokuments ohne vorherige Ankündigung.